

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 15.05.2024	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat VI Amt: Mobilitäts- und Tiefbauamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2024/0150 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 546010 Kostenstelle: 066-080-1000 / 066-1003-1000 Investitionsnummer: 08066-0802 Kostenträger: 5460-11 Sachkonto: 0775010 / 6065000		

Betreff: Strukturelle Anpassungen der Parkraumbewirtschaftung

Vorlage vom: 13.05.2024

Beschlussvorschlag: 1. Die Zonen "i" (Innenstadt, Innenstadt West, Innenstadt Süd) und Kapellplatzviertel erhalten eine Bewirtschaftung von 6 bis 22 Uhr sowie eine Höchstparkdauer von 2 Stunden. Der Mercksplatz-West behält weiterhin eine Höchstparkdauer von 4 Stunden. Die Beschilderung wird entsprechend der neuen Regelungen ausgetauscht. 2. Alle anderen Zonen (mit Ausnahme der 24/7 Bewirtschaftung der Zone Mathildenhöhe) erhalten eine Bewirtschaftung von Montag bis Samstag in der Zeit von 6 bis 21 Uhr sowie eine Höchstparkdauer von 4 Stunden. Die Beschilderung wird entsprechend der neuen Regelungen ausgetauscht.
--

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☒ Nein

Zusätzlich für alle Vorlagen aus dem Bereich des Hochbaus anzugeben:

Klimarelevanz des Vorhabens:

Auswirkungen auf Stadtklima: ☐ ja ☐ nein

Auswirkungen auf THG-Emissionen: ☐ gering¹⁾ ☐ mittel/groß²⁾

Beteiligung Amt f. Klimaschutz & Klimaanpassung: ☐ ja ☐ nein

Zusätzlich bei Beschlüssen zur Baufreigabe:

Wurden Optimierungspotentiale ausgeschöpft? ☐ ja ☐ nein

Falls nein, Kompensationsmaßnahmen festgelegt? ☐ ja ☐ nein

1) bis 10 Tonnen Kohlendioxid-Äquivalente (CO_{2e}) pro Jahr, 2) über 10 Tonnen CO_{2e} pro Jahr.

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 13.05.2024

Das Konzept der Parkraumbewirtschaftung für die Kernstadt der Wissenschaftsstadt Darmstadt bringt viele Vorteile für Bewohner, Gewerbetreibende und Besucher von Quartieren. Hierdurch wird eine Verbesserung der Parkraumsituation für Bewohner erzielt.

Durch den Erwerb eines Bewohnerparkausweises werden Zweit- oder Drittfahrzeuge aus dem Quartier verdrängt. Quartiere werden nicht mehr als Parkraum für Einpendler genutzt und stehen durch mehr den Bewohnern und Besuchern zur Verfügung.

Durch Sonderparkausweise haben Gewerbetreibende die Möglichkeit die Bedürfnisse ihres Betriebes und ihrer Beschäftigten zu decken. Durch die passenden Tagesganglinien (Bewohner pendeln aus, Berufstätige pendeln ein) ergänzen sich die Sonderparkausweise und Bewohnerparkausweise gut. Zusätzlich haben Kunden der Gewerbetreibenden durch die Bewirtschaftung eher die Möglichkeit einen Parkplatz zu finden.

Punktuell werden nun nach mehrjähriger Erfahrung Anpassungen erforderlich. Es empfiehlt sich, die Innenstadtgebiete und das Kapellplatzviertel sowie die Zone Mathildenhöhe aufgrund der besonderen Lage und des höheren Parkdrucks stärker zu regulieren als die restlichen Gebiete.

Die Zonen "I" (Innenstadt, Innenstadt West, Innenstadt Süd) und Kapellplatzviertel erhalten eine Bewirtschaftung von 6 bis 22 Uhr sowie eine Höchstparkdauer von 2 Stunden. Der Mercksplatz-West behält weiterhin die Höchstparkdauer von 4 Stunden, da er von den Besuchern des Jugendstilbades genutzt wird.

Es werden folgende aktuelle Regelungen an den Parkscheinautomaten (PSA) angepasst:

Innenstadt

Parkscheinautomaten mit aktuell 3 Stunden Höchstparkdauer:

Schleiermacherstraße 3 PSA

Bismarckstraße 1 PSA

Mathildenplatz 1 PSA

Parkscheinautomaten mit aktuell einer Stunde Höchstparkdauer:

Schulstraße 1 PSA

Grafenstraße 3 PSA

Saalbastraße 3 PSA

Hügelstraße 1 PSA

Rheinstraße 2 PSA

Bleichstraße 2 PSA

Elisabethenstraße 4 PSA

Pali-Parkplatz 1 PSA

Adelungstraße 3 PSA

Innenstadt Süd

Parkscheinautomaten mit aktuell 24 Stunden Höchstparkdauer:

Sandstraße 2 PSA

Riedeselstraße 3 PSA

Wilhelminenplatz 3 PSA

Stauffenbergstraße 1 PSA

Weyprechtstraße 1 PSA
Wilhelminenstraße 1 PSA

Innenstadt West

Parkscheinautomaten mit aktuell einer Stunde Höchstparkdauer:

Steubenplatz 2 PSA
Friedrichstraße 2 PSA
Bleichstraße 1 PSA

Parkscheinautomaten mit aktuell 3 Stunden Höchstparkdauer:

Steubenplatz 1 PSA
Rheinstraße 1 PSA

Parkscheinautomaten mit aktuell 24 Stunden Höchstparkdauer:

Riedeselstraße 3 PSA
Sandstraße 1 PSA
Hügelstraße 4 PSA
Elisabethenstraße 3 PSA
Adelungstraße 3 PSA
Landgraf-Philipps-Anlage 4 PSA
Fritz-Bauer-Straße (ehem. Hindenburgstraße) 1 PSA

Kapellplatzviertel

Parkscheinautomaten mit aktuell einer Stunde Höchstparkdauer:

Landgraf-Georg-Straße 1 PSA

In den Zonen Martinsviertel Ost (WA1), Martinsviertel West (WA2), Bessungen Nord (BE1), Bessungen Ost (BE2), Woogsviertel (WO) und Johannesviertel (JO) wird die Bewirtschaftungszeit von 8 bis 22 Uhr auf 6 bis 21 Uhr geändert sowie die Höchstparkdauer von 2 auf 4 Stunden angepasst.

Kosten

Die Kosten für die Anpassung der Parkscheinautomaten und Beschilderung belaufen sich auf ca. 60.000 € und können aus dem laufenden Budget bezahlt werden. Anteilsmäßig fallen dabei ca. 18.000 € für die Parkscheinautomaten und ca. 42.000 € für die Verkehrszeichen / Beschilderung an.

Die Festlegung von einheitlichen Richtlinien für Sonderparkausweise werden in einer gesonderten Magistratsvorlage vorgelegt.

Darmstadt, den 13.05.2024

Dezernat IV

Dezernat VI

André Schellenberg
Stadtkämmerer

Paul Georg Wandrey
Stadtrat